

Verbindungsproblem beim Nexus 2248PQ FEX mit 40G F3-Linecards der Serie Nexus 7000

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt ein Problem, das auftritt, wenn ein Nexus 2248PQ Fabric Extender (FEX) mit einem Nexus Switch der Serie 700 verbunden ist, auf dem nur 40-GB-F3-Module installiert sind.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Konfiguration der Cisco Nexus Serie 2000
- Konfiguration der Cisco Nexus Serie 7000

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco Nexus 7009
- Cisco Nexus 2248PQ
- 6,2(12)

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Hintergrundinformationen

Die 2248PQ-Uplink-Ports sind in Form von vier Quad-QSFP-Ports (Small Form-Factor Pluggable) (4 Kanäle) erhältlich. Diese Ports werden jedoch nicht nativ mit 40 GB ausgeführt. Die einzige unterstützte Konfiguration besteht darin, diese Ports im 4 x 10-GB-Modus auszuführen..

Konfigurieren

Die 40-GB-Ports der F3-Module werden nicht als FEX-fähig angezeigt:

```
N7K1-Nexus7009# show module 9
Mod  Ports  Module-Type                Model                Status
---  -
9    12     10/40 Gbps Ethernet Module  N7K-F312FQ-25      ok
```

```
N7K1-Nexus7009# sh int e9/1 capabilities | i FEX
FEX Fabric:          no
```

Diese Ports können jedoch für FEX-Verbindungen zum 2248PQ verwendet werden. Zunächst muss der Port logisch getrennt werden:

```
N7K1-Nexus7009(config)# interface breakout module 9 port 1 map 10g-4x
```

Nach dem Breakout sind die ausgefallenen 10-GB-Ports FEX-fähig:

```
N7K1-Nexus7009# show int e9/1/1 capabilities | i FEX
FEX Fabric:          yes
```

Sie können dann einen 2248PQ mit einem 40-GB-QSFP- oder TwinAx-Kabel an diesen Port anschließen. und konfigurieren Sie die vier verteilten Ports in einem Port-Channel:

```
N7K1-Nexus7009(config)# interface e9/1/1-4
N7K1-Nexus7009(config-if-range)# channel-group 101 mode active
N7K1-Nexus7009(config-if-range)# interface port-channel 101
N7K1-Nexus7009(config-if)# switchport
N7K1-Nexus7009(config-if)# switchport mode fex-fabric
N7K1-Nexus7009(config-if)# fex associate 101
```

Der FEX ist online:

```
N7K1-Nexus7009# show fex 101
FEX: 101 Description: FEX0101 state: Online
FEX version: 6.2(12) [Switch version: 6.2(12)]
Extender Serial: FOC1709R0H1
Extender Model: N2K-C2248PQ-10GE, Part No: 73-14775-03
Pinning-mode: static Max-links: 1
Fabric port for control traffic: Eth9/1/1
FCoE Admin: false
FCoE Oper: false
FCoE FEX AA Configured: false
Fabric interface state:
  Po101 - Interface Up. State: Active
  Eth9/1/1 - Interface Up. State: Active
  Eth9/1/2 - Interface Up. State: Active
  Eth9/1/3 - Interface Up. State: Active
  Eth9/1/4 - Interface Up. State: Active
```

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [Probleme bei der FEX-Verbindung des Nexus 2248PQ mit einem 40G-QSFP-Port des Nexus 6000](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)